

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 55 (1977)
Heft: 3

Buchbesprechung: Für Sie gelesen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

URKUNDE

Wir heissen die Altersturngruppe Worben/BE als

3000. Altersturngruppe

unseres Landes herzlich willkommen.

Sie wurde heute in Gegenwart vieler Ehrengäste festlich gegründet. Innert 12 Jahren hat sich die Altersturnbewegung eindrücklich entwickelt. Der Jubiläumsgruppe wünschen wir frohe Gemeinschaft und glückliches Gedeihen!

Schweizerische
Vereinigung für
Altersturnen

Der Präsident:

(Dr. M. Beer)

Pro Senectute/
Schweizerische Stiftung
Für das Alter

Der Zentralsekretär:

(Dr. U. Braun)

Worben/BE, den 21. Mai 1977

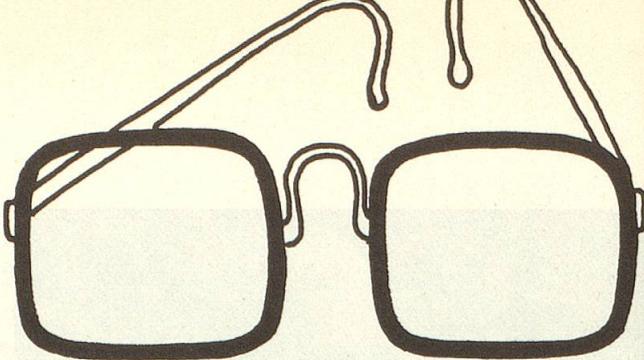
Diese Jubiläumsurkunde wurde der 3000. Turngruppe zum Andenken überreicht.

Von klassischer Musik umrahmt wurde dann die Uebergabe der eigens gedruckten Jubiläumsurkunde an die Initiantin der 3000. Turngruppe durch Dr. Beer. Frau Schneider-Blunier bedankte sich mit einem berndeutschen Gedicht, das den berechtigten Stolz der Seeländerinnen zum Ausdruck brachte.

Pfr. E. Schmid, Bern, beschrieb als Kantonalpräsident des «Vereins für das Alter» (so heisst Pro Senectute in diesem Kanton) die Entwicklung des Altersturnens in seiner Heimat: Gab es 1973 rund 250 Gruppen mit 3600 Mitwirkenden, so waren es drei Jahre später bereits 466 Gruppen mit 6600 Aktiven.

Zum Schluss dankte der Redner all den ehrenamtlich Mitwirkenden an dieser denkwürdigen Feier, nicht zuletzt dem Gemeinderat Worben, der den nun anschliessenden trefflichen Imbiss aus der Seelandheimküche grosszügig spendierte. Bei heiterer Tafelmusik — es waren wieder die «Zytröseli»-Jodler — klang der Nachmittag in froher Stimmung aus.

Peter Rinderknecht



FÜR SIE GELESEN



Hans Werthmüller (Herausgeber)
Senioren-Jahrbuch 78
(Verlag Fr. Reinhardt, 176 S., Fr. 14.80)

Mit diesem Werk betritt der Verlag neue Wege. Ein vielseitiges Buch voller Informationen, Lebenshilfe, Anregungen, Besinnlichem und Nützlichem.

Nicht weniger als 27 Autoren sind in dem Sammelband vertreten, der so kurzweilig gestaltet ist, dass man ihn überall aufschlagen und das Lesen gleichsam in «Appetithappen» aufteilen kann. Bekannte Namen wie H. P. Tschudi, Friedrich Witz, Mary Lavater-Sloman, Gertrud Kurz, Adolf Portmann, Carl Stemmler, Walther Lüthi, Paul Tournier usw. wirkten mit. Ein Jahreskalender, ein reichhaltiger Adressteil, viele Gesundheitsinformationen erhöhen den praktischen Gebrauchswert. Ein Wettbewerb, Gedichte, Zitate, gute Fotos und Zeichnungen lockern das Ganze auf. Kurz, das Senioren-Jahrbuch ist ein wohlgefunder Anfang, dem man den verdienten Erfolg und viele Fortsetzungen wünschen möchte. Die Grossdruckschrift macht es leicht lesbar. Etwas unruhig und altmodisch wirken höchstens die Vielfalt der Titelschriften und einige typografische Verzierungen.

Rk.



Ich bin dein Mitmensch
Ils sont des nôtres
Anch'io sono un uomo

Pro Infirmis

Ich bin dein Mitmensch

(Verlag Sauerländer, 190 S., mit vielen Bildern, dreisprachig, Fr. 10.—)

In den letzten Jahren zeigte Pro Infirmis die Wanderausstellung «Ich bin dein Mitmensch» in der ganzen Schweiz. Was damals auf grossen Tafeln prangte, liegt heute in einem — hauptsächlich von einem Gönner gestifteten — Bande vor. Frau Ingeborg Herberich hat, als einfühlsame Publizistin, Bilder und Texte zusammengetragen. Sie möchte mit diesem Buch gesunden Lesern ihre Zuneigung und Bewunderung für die körperlich und geistig behinderten Mitmenschen mitteilen. Die Behinderten wollen weder verzärtelt oder betulich angefasst noch angestarrt werden, sondern sie hoffen, ohne Scheu mit ihrer Behinderung als Mitmensch angenommen zu werden.

Dieses Buch mit seinen vielen guten Bildern von namhaften Fotografen kann vielleicht manchem den Weg zu seinem behinderten Bruder ebnen. Schenken Sie es oder lassen Sie es sich schenken! *mk*

Hannelore Frank

Lebenskunst für Christenmenschen

(Kreuz Verlag, 125 S., Fr. 9.—)

Welch erquickende Lektüre! Da hat eine Frau die Gabe, hinter alltäglichen Dingen den höheren Sinn zu erkennen und dies beides — Ursache und Wirkung — mit leichter Feder zu beschreiben. Ihre wachen Augen entdecken überall Gelegenheiten zur Hilfe, zur Heiterkeit, zum Sichfreuen, zur Mithilflichkeit. Dabei musste sie, nach vielerlei Leiden, schon früh sterben. Vielleicht liegt gerade hierin das Geheimnis ihrer ansteckenden Lebensfreude. *Rk.*

René Bruggisser
Rund um den Hund

(Eigenverlag: Höhenweg 12, 5612 Wohlen, Fr. 29.80)

Dieses Buch ist allen Menschen gewidmet, die mit ihren Hunden der Menschheit dienen möchten. Der Hund als Freund, Retter und Tröster steht den Menschen von allen Tieren am nächsten. Hier soll dem «Gebrauchshund» ein verdientes Denkmal gesetzt werden, das ihn von allen seinen Seiten zeigt. Die Hunde brauchen neben unserer Liebe und unserem Schutz auch Erziehung, damit Aergernisse verhindert werden können. Viele schöne Hundeporträts lockern den umfangreichen und vielseitigen Text auf. Das Buch eignet sich besonders als Geschenk für interessierte Tierliebhaber und solche, die es werden möchten.

M. W.

Der seit langem
erwartete
Ohrenfauteuil für
Leute in vorgerücktem Alter

Der
goldene
Sessel
von
casala®



Fordern Sie Prospekte an bei der Generalvertretung



Hannes Hindermann & Co.
Reinhardstr. 11-15 8008 Zürich Tel. 01/34 25 23

Name: _____
Adresse: _____